



LOKALES

In allen Ortsteilen waren am Wochenende die Sternsinger unterwegs und sammelten Spenden. SEITE 2



SENDENHORST

Zwei verdiente Sänger wurden bei der Generalversammlung des Kolpingchores geehrt. SEITE 7



SPORT

Der SV Rinkerode hat erstmals den Liga-Pokal in Sendenhorst gewonnen – bei den A-Junioren. SEITE 4

Dreisingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 3 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 11. Januar 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bewölkt, es soll aber trocken bleiben, dazu um die 9 Grad
Donnerstag: auch heute viele Wolken, es kann zwischendurch tröpfeln, bis 9 Grad
Freitag: viele Wolken, etwas Sonne, dazu weht ein teils kräftiger Wind, bis 6 Grad



Anlieger will Lärmschutz einklagen

Streit um Nutzung des Grundschulgeländes

Drensteinfurt • Der Streit um die Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Schule geht in die nächste Runde. Ein Nachbar hat nun vor dem Landgericht Münster Klage eingereicht. Mit diesem Schritt möchte er vor allem Lärmschutz erreichen.

„Wir haben uns nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens dazu entschlossen, Klage für einen Lärmschutz und weiteren Schutz unseres Grundstücks zu erheben“, schreiben die Eheleute an die Ratsmitglieder. Sie machen deutlich, dass vor allem von den Kunstrasenplätzen zu viel Lärm ausgehe.

Die Eheleute, die namentlich nicht genannt werden wollen, beantragen über ihren Rechtsanwalt, dass die Stadt verurteilt wird, „durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, dass von den Kunstrasenplätzen Lärm auf das Grundstück der Kläger dringt, der dessen Benutzung beeinträchtigt und insbesondere gesundheitsschädlich ist“. Im zweiten Punkt der Klage soll die Stadt Drensteinfurt dazu verurteilt werden, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Nutzer der Kunstrasenplätze keine Gegenstände wie Unrat, Steine oder Stöcke auf das Grundstück werfen.

Der dritte Punkt der Klage bezieht sich auf Geruchsbelästigungen, die von dem Kunstrasenplatz ausgingen. „Es riecht manchmal so stark nach Gummi, dass wir uns nicht mehr im Garten aufhalten können“, so der Kläger gegenüber der DZ. Er erinnert sich an mehrere Vormittage, an denen er mit seiner Frau gemütlich auf der Terrasse frühstücken wollte, dies aber wegen des Gummigeruches nicht möglich gewesen sei. „Es roch so, als ob Reifen auf dem Asphalt durchdrehen.“

Ratsbeschluss

Vor allem der Ratsbeschluss, dass die Veranstaltungen „Minilon“ und „Halli-Galli“ weiter auf dem Gelände der Grundschule stattfinden dürfen, regt die Kläger auf. „In der Ratssitzung ein Jahr zuvor war immer davon die Rede, ‚Halli-Galli‘ in der Schule zu belassen.“ Die Nachbarn hätten explizit und ausführlich mit dem Bürgermeister über das „in der KvG-Schule“ gesprochen. Der Hinweis darauf sei auch in dem Ver-

tragsentwurf festgeschrieben worden. Allerdings sei es seitens der Verwaltung nicht zu einer Vertragsunterzeichnung gekommen. „Wir sind von ‚in der Schule‘ über ‚an der Schule‘ zu ‚auf dem Gelände‘ gelangt“, so die Kläger.

In dem Schreiben an die Kommunalpolitiker erhebt das Ehepaar zudem Vorwürfe gegen die Stadt. Die Verwaltung sei nicht gesprächsbereit. Außerdem hätten sie nie von einer „einstweiligen Verfügung“ gegen „Minilon“ gesprochen. „Der Bürgermeister hielt es selbst nach meiner schriftlichen Bitte um Klarstellung der angeblichen Aussage ‚einstweilige Verfügung‘ nicht für erforderlich, sich mit uns zusammenzusetzen. Wir haben schriftlich bei der Stadt angefragt. Auf eine Antwort warten wir bis heute“, so der Anlieger.

Protokolle

Diesen Vorwurf lässt Bürgermeister Paul Berlage nicht auf sich sitzen. Gegenüber der DZ stellt er fest, dass er mehrmals mit dem Anlieger gesprochen habe. Auch am 16. und 21. September habe Berlage ihm per E-Mail geantwortet. Dabei bezieht sich



der Bürgermeister auch auf die Androhung einer einstweiligen Verfügung. Mehrere Mitarbeiter der Verwaltung hätten ihm bestätigt, dass der Anwohner mit eben dieser Maßnahme gedroht habe. Der Kontakt mit dem Anlieger ist genau protokolliert. Mehrmals habe Bürgermeister Berlage auch ein Gesprächsangebot gemacht.

Der Klage sieht die Verwaltung indes ohne große Sorge entgegen. Alle Zusagen, die die Stadt den Anliegern gegenüber gemacht habe, würden eingehalten. Die Stadt achte darauf, dass das Schulgelände nur für schulische Zwecke zur Verfügung stehe. Und Schüler könnten schon mal Lärm machen. Auch mit Blick auf das neue Gesetz zum Kinderlärm, wonach dieser auf Spielplätzen oder in Kindertagesstätten künftig von Anwohnern toleriert werden muss, gebe es keinen Anlass zur Sorge. • dz



In dezenten Farben sind die Werke gehalten, die die Albersloherin Dagmar Bogattke in Hamm ausstellt.



Fotos: pr

Flora, Fauna und dezente Farben

Albersloherin Dagmar Bogattke stellt in der Stadthaus-Galerie Hamm aus

Hamm/Albersloh • Seit einigen Jahren laden die Kulturgesellschaft Ahlen und das Kulturbüro der Stadt Hamm bei der Stadt angefragt. Auf eine Antwort warten wir bis heute“, so der Anlieger.

Die Albersloherin Dagmar Bogattke ist seit vielen Jahren als Kunstdozentin an der Ahlener Volkshochschule tätig.

Dabei arbeitet die Künstlerin im Bereich der Malerei, Grafik und Skulptur. Für die außerordentlich naturverbundene Bogattke sind es die Motive aus Flora und Fauna, die ihre künstlerischen Arbeiten bestimmen. So sind ihre Skulpturen Fundstücke aus Holz, kleinen Äste und Bruchstücken von Zweigen, ihre Bilder stets eher zurückhaltend, still und dezent in der Farbwahl. Ihnen allen liegt oftmals eine sehr diffizile Maltechnik zugrunde: Mehrere Pigmentschichten werden überlagert und geben

den Bildern eine einzigartige Tiefenwirkung. Ihre Ausstellung hat sie unter den Titel „Wintergarten“ gestellt. Die Ahlenerin Amira Lutzhöft, deren Ausstellungsbeitrag unter dem Titel „Farben und Rhythmen“ firmiert, zeigt großformatige Acrylbilder, die sich inhaltlich an die Aktmalerei anlehnen. Dabei zeigt sie Konturen von Körperpartien, die häufig nur angedeutet werden. Lutzhöfts Malstil ist eher abstrakt. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 15. Januar, um 11.30 Uhr in der Stadthaus-

Galerie Hamm sind alle Interessierten eingeladen. Ulrich Weißenberg, Fachbereichsleiter Kultur der Stadt Hamm, wird die Künstlerinnen begrüßen und mit Dierk Hartleb von der Kulturgesellschaft Ahlen im Dialog in die Ausstellung einführen. Für den musikalischen Rahmen sorgt Michael Kunze am Saxofon. Die Ausstellung ist bis einschließlich 12. Februar freitags von 16 bis 20 Uhr, sowie samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

www.hamm.de/kultur

Forderung nach mehr Bürgernähe

Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr stattete FDP-Dreikönigstreffen Kurzbesuch ab

Drensteinfurt • Prominenter Gast des schon traditionellen Dreikönigstreffens der FDP Drensteinfurt war am Sonntagnachmittag Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr. „Ich bin heute nur der Fahrer“, erklärte er den verblüfften Parteikollegen.

Zwischen zwei politischen Terminen hatte der Münsteraner den Referenten Kai Abrusatz nach Stewwert gebracht. „Wer bei der FDP ist, muss leidensfähig sein“, bewertete er die aktuellen negativen Umfragewerte für seine Partei und gab sich zuversichtlich, dass in diesem Jahr der Wiederaufstieg gelingt.

20 Interessierte

Etwa 20 Interessierte waren der Einladung zum Dreikönigstreffen in die Alte Post gefolgt. Nach dem Auftritt der Sternsinger beschrieb der angekündigte Referent Kai Abrusatz, Sprecher für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der Liberalen im nordrhein-westfälischen Landtag, die Initiative der FDP zur Aussetzung der Dichtheitsprüfungen. Nach Einbringung eines Gesetzesentwurfes soll eine Prüfung nur bei begründetem Verdacht auf Undichtigkeiten

stattfinden, wobei die Kontrolle bei den Kommunen liegt. Noch im Januar werde der Entwurf beraten, kündigte Abrusatz an.

Zukunftsängste, Sorge und mangelnde Zuversicht bestimmten derzeit das Verhalten der Menschen, forderte er außerdem zu mehr Bürgernähe und Transparenz auf. „Die Politik soll ihre Arbeit ma-

chen und Lösungen finden“, wünschte er sich – über Parteigrenzen hinweg.

Eine deutliche Absage erteilte der Umwelt-Sprecher dem übermäßigen Einsatz von Solarenergie und Biogas. Die Erträge stünden in keinem Verhältnis zur Investition, machte er deutlich.

Der Drensteinfurter Landtagsabgeordnete Dr. Stefan

Romberg warnte abschließend vor einem unkontrollierten Einsatz von Antibiotika in Mastställen mit der Folge von Resistenzen. Auf Bundesebene wird hierzu gerade ein Gesetzentwurf vorbereitet, durch den die Bestimmungen für den Medikamenteneinsatz in der Tiermast verschärft werden sollen. • ak



Die FDP-Politiker beim Dreikönigstreffen in Drensteinfurt (v.l.): Markus Diekhoff (Fraktionsvorsitzender Kreistag), Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr, Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Romberg, Ortsverbandsvorsitzende Erna Trojahn und Referent Kai Abrusatz (Fraktionssprecher für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz im NRW-Landtag). Foto: ak

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Elefanten-Brot
reines Dinkel-Getreide fein gemahlen mit 8% Natursauerteig, unglaublich saftig und „voll“ im Geschmack gut verträglich, leicht bekömmlich
750 g **2,50 €**
natürlich - wie alles - aus eigener Herstellung und nach eigenen Rezepten gebacken!
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
buschkötter
Haus • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Von Eltern für Eltern

Sendenhorst • Zu einem Informationsabend „Eltern für Eltern“ laden die Klassengemeinschaftsvorsitzenden der Klassen fünf bis sieben aus dem gebundenen Ganztagsunterricht der Teigelkampfschule ein. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Eltern, die sich über den Alltag in der Schule informieren wollen und Erfahrungen aus Elternsicht austauschen möchten. Die Veranstaltung findet am heutigen Mittwoch um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Börse statt. Auskunft erteilt Christian Breul unter Tel. (02535) 1449. • hus

Laden macht kleine Pause

Sendenhorst • Das Samstagsläden des Vereins Beweggründe, das im November im Foyer des Forum Schleiten gestartet ist, macht im Januar vorübergehend eine Pause. Im Februar soll es dann mit einem neuen und erweiterten Sortiment wieder eröffnet werden. Die bisherige Resonanz sei sehr erfreulich gewesen, teilt der Verein Beweggründe mit. Das Team bereitet sich nun erwartungsvoll auf das Jahr 2012 vor.

Blutspende in Walstedde

Walstedde • Das Deutsche Rote Kreuz lädt zu einem Blutspendetermin in Walstedde ein. Der findet statt am Montag, 16. Januar, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Lambertus-Grundschule am Böcken. Spenden darf jeder gesunde Einwohner zwischen 18 und 72 Jahren. Ganz dringend werden Erstsparer gesucht. Mitzubringen sind der Blutspende- oder der Personalausweis.

Stammtisch am Freitag

Walstedde • Der nächste Stammtisch des Oldtimer-Clubs findet planmäßig am Freitag, 13. Januar, um 20 Uhr im Haus Volking statt.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Senioren St. Regina, Fahrt zum Kapuziner-Kloster Werne, ab Landsbergplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Rundlauf, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Spielmannszug, Probenbeginn, La Piccola
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Weihnachtssingen, Regina-Kirche
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim
- 9-11.15 Uhr: kfd, Kursbeginn „Kreatives Stickn“, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 20 Uhr: Klassenpflegschaften Teigelkamphauptschule, Infoabend „Eltern für Eltern“, Gaststätte Zur Börse

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Blumen filzen, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15.30 Uhr: kfd, Fahrt zum Schlosstheater in Münster, ab Hallenbadparkplatz
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18 Uhr: Ministranten St. Regina, Anmeldung zur Sommerfahrt, Messdienerjugendheim
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Oldtimer-Club, Stammtisch, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: pax christie, kfd, ev. Gemeinde und Muslime, Friedensgebet, Friedenskirche

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 19 Uhr: kfd, Abend mit Märchenzählerin Christel Bücksteeg, Ludgerushaus
- 19-20.30 Uhr: AKC, Spieleabend, Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- ab 8 Uhr: Jugendfeuerwehr, Sammlung der alten Tannenbäume, Stadtgebiet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10-12 Uhr: SPD, Infostand, REWE (Sendenhorster Str.)
- 13 Uhr: Ministranten St. Regina, Anmeldung zur Sommerfahrt, Messdienerjugendheim
- 14 Uhr: kfd, Workshop „Perfekt geschminkt“, Kosmetikstudio Stefanie Lenz
- 16 Uhr: Kegelstadmeister-schaft, vorbereitende Versammlung, Gasthaus Amigos
- 19 Uhr: SVD-Boulefreunde, Abteilungsversammlung, Vereinsheim im Erlfeld

Rinkerode

- ab 9 Uhr: Jugendfeuerwehr, Sammlung der alten Tannenbäume, Stadtgebiet

Walstedde

- 14 Uhr: Club „Die Fuchsfänger“, öffentl. Doppelkopfturnier, Haus Buttermann

Sendenhorst

- 19.30 Uhr: Plattdeutsches Theaterstück „Aphrodites Zimmer“, Realschule St. Martin
- 20 Uhr: Konzert „Sinnapparat“, Liveclub Titanic

Albersloh

- 19.45 Uhr: Bürgerschützen, Winterfest, Wersehalle

BLICKPUNKT STERNSINGER



15 315 Euro haben die Drensteinfurter Messdiener bei ihrer traditionellen Dreikönigsaktion gesammelt. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, so Organisatorin Ines Volkmar. Es sei seit 2004 das zweitbeste Sammelergebnis. Vier lange Tage sind die Messdiener verkleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar durch Stevwerts Straßen gezogen und haben für die armen Kinder auf der Welt gesammelt. Der Großteil des Geldes geht an das Kindermissionswerk in Aachen. Ein Teil der Spenden kommt den Herz-Jesu-Schwestern in Hilstrup zu Gute, die damit Schulen und Kindergärten in Indien unterstützen. Ohne die zahlreichen Helfer wäre die Sternsingeraktion in Drensteinfurt jedoch gar nicht möglich gewesen, meint Ines Volkmar. Denn es seien nicht nur die Kinder und die Betreuer, die sich vier Tage lang die Zeit genommen haben, um mehr als 450 Haushalte zu besuchen. Auch dutzende Eltern hatten sich bereit erklärt, die Gruppen abends mit einem warmen Essen zu versorgen. „Mein Dank gilt allen, die sich in irgendeiner Weise an der Aktion beteiligt haben. Für mich war es ein besonders schöner Abschluss der Messdienerarbeit“, so Volkmar, die erst vor wenigen Monaten die Leitung an Pastor Martin Goebel übergeben hat.

Text/Foto: Schmidt



Als Heilige Drei Könige verkleidet trotzten am Sonntag 72 Rinkeroder Sternsinger dem Regenwetter und begaben sich auf den Weg durchs Davertdorf. Die Kinder zwischen fünf und 14 Jahren beteiligten sich an der bundesweiten Aktion „Dreikönigssingen“. Die 19 Gruppen machten sich nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst auf den Weg von Haus zu Haus, um den Segen zu den Menschen zu tragen und Spenden für Not leidende Kinder zu sammeln. An jeder Tür, die ihnen geöffnet wurde, trugen die Kinder ihre einstudierten Strophen vor und brachten den Segenspruch an den Hauswänden an. In einer Mittagspause konnten sich die Sternsinger mit einer warmen Mahlzeit, zubereitet von Adelheid Adler, Mechtild Peters und Andrea Schmalbrock, stärken. Organisiert wurde die Aktion, an der in diesem Jahr so viele Kinder wie noch nie zuvor teilnahmen, von Angelika Berekoven, Kerstin Hillebrand, Hildegard Mersmann, Anja Herfurth und Heike Heiert. Insgesamt können sich die Rinkeroder Sternsinger über eine Spendensumme von 6117 Euro freuen.

Text/Foto: Rieping

Polizeibericht

- Unbekannte Täter drangen in der Nacht zu Sonntag am Höckerskamp in Sendenhorst in ein freistehendes Einfamilienhaus ein. Sie verschafften sich von der straßenabgewandten Seite gewaltsam durch ein Kellerfenster Zutritt zum Gebäude und durchsuchten die Wohnräume. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Möbel BOSS
 - Polster Aktuell
 - FitnessParkCompany
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Auch in Walstedde machten sich die Sternsinger auf dem Weg durchs Dorf, um den weihnachtlichen Segen von Tür zu Tür zu bringen. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche brachen am Samstagmorgen an der Lambertus-Kirche auf, wo zuvor in einer Andacht der Segen erteilt worden war. In neun Gruppen zogen die Teilnehmer dann los, um als Caspar, Melchior und Balthasar sowie als Sternträger in Walstedde, Ameke und den Bauerschaften Gottes Segen zu überbringen und gleichzeitig um eine Spende für Kinder in Not zu bitten. Trocken blieben die farbenfrohen Kleider der fleißigen Sternsinger bei dem wechselhaften Regenwetter nicht, umso größer war die Freude auf das warme Mittagessen im Pfarrheim. Vorbereitet worden war die Aktion von Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann. Insgesamt kamen 3100 Euro zusammen.

Text/Foto: Wiesrecker



Das Leitwort der Sternsingeraktion – „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ – nahmen auch in Albersloh Kinder und Jugendliche zum Anlass, sich für Gleichaltrige in anderen Ländern einzusetzen. Am Samstag und Sonntag machten sich 41 Sternsinger auf den Weg durchs Dorf und die Bauerschaften. Zuvor hatten sie in einem Wortgottesdienst den Segen von Pater Matthäus erhalten, der ihnen Mut und Zuversicht für ihre Aktion wünschte (Bild). Viele Türen öffneten sich für die Sternsinger, die auf Wunsch den Segenspruch „20* C+M+B*12“ an die Hauswände schrieben. Insgesamt kamen bei der Haussammlung in Sendenhorst 7986 Euro und in Albersloh 5642 Euro an Spenden zusammen. Die Gemeinde St. Martinus und Ludgerus bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Text/Foto: Husmann

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Rinkerode ist ihr zweites Zuhause

Das Ehepaar Droby feiert seine Goldhochzeit

Rinkerode • Maria Grubzna war zwölf, Piotr Droby 13 Jahre alt, als sich die beiden zum ersten Mal begegneten. Das war in Pomsdorf, einem Ort nahe Breslau in Niederschlesien. Der 13-jährige Piotr, der in Lodz lebte, war zu Besuch bei Verwandten. „Und das waren Nachbarn von uns“, erinnert sich Maria Droby. Fünf Jahre später sahen sich die beiden wieder – und Piotr machte seiner Maria an Heiligabend einen Heiratsantrag. Am 13. Januar 1962 wurde in Pomsdorf zunächst standesamtlich, am 4. Februar dann kirchlich geheiratet. Jetzt kann das Paar seine Goldene Hochzeit feiern.

Der heute 69-jährige Piotr Droby war Bergarbeiter, kam 1981 mit seiner polnischen Firma in die Zeche Westfalen nach Ahlen. Seine Frau folgte ihm zwei Jahre später nach Deutschland. Zunächst lebte das Paar in Hoetmar, seit 1985 in Rinkerode. Auf Haus Borg fanden die Drobynys eine neue Anstellung und außerdem ihren Wohnsitz.

„Hier haben wir wirklich ein zweites Zuhause gefunden“, findet Maria Droby warme Worte. Zum einen für die Familie Dreyer, die Piotr Droby damals als Gärtner und sie selbst als Haushälterin anstellte. Mittlerweile sind beide Rentner, leben aber weiterhin auf Haus Borg.

Zum anderen weiß Maria Droby zu schätzen, wie ihre Familie – die beiden Kinder kamen 1987 aus Polen nach Rinkerode – im Davertdorf aufgenommen wurde. „Auch wenn es am Anfang schwierig war, weil wir die Sprache nicht konnten, hat uns niemand das Gefühl gegeben, dass wir nicht dazu gehören“, sagt sie. Die Goldene Hochzeit wird deshalb am 4. Februar mit mehr als 70 Gästen im Pfarrzentrum gefeiert.

Der ganze Stolz des Ehepaares Droby sind übrigens die fünf Enkel und das vierjährige Urenkelkind. „Eine Familie ohne Kinder und Enkel ist doch wie ein Baum ohne Früchte: nicht komplett“, findet Maria Droby. **•ne**



Die Firmanden aus Rinkerode und Drensteinfurt (Bild) beendeten jetzt ihren Vorbereitungskursus mit einer „Langen Nacht“. Dabei ging es vor allem um den eigenen Glauben und Lebensweg sowie die Sternstunden und Stolpersteine, die sich auf diesem Weg befinden. Außerdem beschäftigten sich die Jugendlichen und ihre Katechetes mit dem Sakrament der Firmung. Den Abschluss fand die Nacht in der Pfarrkirche, wo gemeinsam mit Pastor Matthias Hembrock gesungen und gebetet wurde. Am Freitag, 13. Januar, um 19.30 Uhr findet für alle Firmanden ein Bußgottesdienst in St. Pankratius Rinkerode statt. Anschließend finden sich alle Firmanden und Katechetes zu einem gemeinsamen Abschluss im Pfarrheim Rinkerode ein. Die Firmung in St. Pankratius ist dann am Samstag, 14. Januar, um 15 Uhr, die in St. Regina am Sonntag, 15. Januar, um 10 Uhr.

Text/Foto: Wältermann

175. wird groß gefeiert

Jahreshauptversammlung des Bauernschützenvereins St. Michael Drensteinfurt

Drensteinfurt • Seit nun 175 Jahren besteht der Drensteinfurter Bauernschützenverein, was der Anlass für ein außergewöhnliches Schützenfest sein soll. Deshalb war auch auf der Jahreshauptversammlung das Jubiläumsschützenfest Thema Nummer eins.

Bei der Versammlung standen zwar keine Wahlen auf dem Programm. Dennoch waren am Sonntagvormittag etwa 75 der mehr als 300 Mitglieder in den Saal des Restaurants Amigos gekommen, um sich über die Festfolge zu informieren.

Das Schützenfest wird vom 1. bis 3. Juni im Schlosspark stattfinden. Losgehen soll es bereits am 30. Mai mit dem Galaabend, an dem erneut die beliebten „Bulle Männer“ auftreten werden. Am Folgetag wird gegen 17 Uhr das Festzelt geschmückt – und dann ist alles bereit für das Festwochenende.

Freitags startet das Schützenfest offiziell mit dem Antreten, im Anschluss daran wird das Königspaar abgeholt. Nach dem Vogelschie-

ßen und der Proklamation des neuen Königs wird im Zelt der Schützenkommers stattfinden. Am Samstag gibt es eine feierliche Messe, die vom Männergesangsverein begleitet wird. Im Anschluss daran werden die zahlreichen Gastvereine begrüßt. Hierbei wird der Markt als eine Art Paradeplatz dienen. Nach dem Marsch durch die Stadt

wird dann abends wieder im Festzelt gefeiert. Am Sonntag endet das Schützenfest mit dem Frühschoppen, zu dem Vertreter aller Drensteinfurter Vereine eingeladen sind.

Neben dem Schützenfest, das für die ganze Stadt gedacht ist, wird es auch ein Vereinsfest geben. Dieses findet am 9. September statt und ist nur für Mitglieder und de-

ren Familien bestimmt.

Um das diesjährige Jubiläum finanzieren zu können, werden nun noch verstärkt Sponsoren gesucht.

Die Jahreshauptversammlung klang mit dem Besuch der Sternsinger und einem von König Norbert Stübbe und der Firma Agravis gesponserten Fass Freibier dann gemütlich aus. **•dd**



Erster Vorsitzender Günter Hörsken (r.), Zweiter Vorsitzender Heiner Buschhoff (l.) und König Norbert Stübbe (4.v.l.) mit den neuen Mitgliedern der Bauernschützen. Foto: dd

„Wies’n-Gaudi“ im Walstedder Festzelt

Bürgerschützenverein und Fortuna Walstedde laden zum nunmehr sechsten Kappenfest ein

Walstedde • In einem Monat ist es soweit: Am Samstag, 11. Februar, ab 20.11 Uhr geht es in Walstedde wieder rund, wenn im Festzelt auf dem Schützenplatz das Kappenfest gefeiert wird.

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins traf sich jetzt zu einer gemütlichen Runde beim Vorsitzenden Markus Bachtrop, um bei einem kühlen Bier das neue Jahr einzuläuten und noch einmal die Fakten rund um das Kappenfest zu besprechen.

Die Vorbereitungen für das Fest, das zum sechsten Mal zusammen mit Fortuna

Walstedde organisiert wird, laufen auf Hochtouren. „Der Vorverkauf ist sehr gut angelaufen“, freute sich der Vorstand. Restkarten für die Feier im Festzelt, bei der wie auch im vergangenen Jahr 500 bis 600 Quadratmeter Partyfläche für die Gäste zur Verfügung stehen werden, seien noch vorhanden.

Mit Live-Band

„Wies’n-Gaudi“, so lautet das Motto, das sich das Königspaar Frank Schroth und Petra Kasischke für dieses Jahr ausgedacht hat. Wie immer

wartet ein vielseitiges, heiteres Programm auf die Gäste, die Organisation hat ein extra eingerichtetes Festkomitee übernommen. Anders als sonst wird eine Live-Band für die passende Unterhaltung sorgen. So konnte die „SuB-Band“ aus Ascheberg für den Abend gewonnen werden. Als Gast wird am 11. Februar außerdem die Showtanzgruppe „Saltare“ aus Nordwalde das Fest mit spannenden Tanzeinlagen verschönern. Neben der Landjugend sind der Landwirtschaftliche Ortsverband und die Fortuna Dancing Teens im Programm

vorgesehen. Nicht fehlen darf natürlich die obligatorische Kostümprämierung, bei der attraktive Preise für die kreativsten, buntesten oder witzigsten Verkleidungen vergeben werden. Über Verkleidungen à la Oktoberfest mit Lederhose und Dirndl freue man sich, diese seien jedoch nicht vorgeschrieben.

Die Moderation des Abends werden die Vorsitzenden der beiden Vereine, Markus Bachtrop vom Bürgerschützenverein und Martin Averkamp von Fortuna Walstedde, zu zweit in die Hand nehmen. **•jud**



Maria Droby und Piotr Droby feiern am kommenden Freitag ihre Goldene Hochzeit. Foto: Evering



Das neue Jahr läutete die Kolpingsfamilie Walstedde jetzt mit ihrem traditionellen Schrottesten ein. Fast 40 Kolpingbrüder und -schwestern waren im Pfarrheim zusammengekommen, um bei Bratwurst und Sauerkraut einen geselligen Abend zu verbringen. Auch Ehrenpräses Pastor em. August Oberwies und der derzeitige Präses Pater Johnny waren der Einladung zum Gaumenschmaus gefolgt. Das Schrott- oder Helferessen findet stets zu Beginn des Jahres als kleines Dankeschön für die Mitglieder der Kolpingsfamilie statt. Unser Bild zeigt (v.l.) Erwin Möllers, Heinz Sander und Bernhard Hülsmann. Text/Foto: Wiesrecker



Ziel des ersten Ausflugs der kfd Rinkerode in diesem Jahr war vergangene Woche der Krippenweg in Haltern-Sythen. Unter sachkundiger Führung bewunderten die Frauen mehr als 40 von Privatpersonen, Kindergärten, Vereinen und sozialen Einrichtungen erstellte Krippen aus den unterschiedlichsten Materialien. Heißer Glühwein und köstlicher Bratapfel mit Vanillesoße entschädigten die Frauen im Anschluss für den eiskalten Wind, der durch den Schlosspark gepfiffen hatte. Foto: pr



Indische Küche kennen lernen

Walstedde • Ein weiteres Mal bietet die Kolpingsfamilie Walstedde einem begrenzten Teilnehmerkreis die Möglichkeit, die indische Küche kennen zu lernen. Hobby-Köchen wird in der Küche des Walstedder Pfarrheims ein Zugang zur exotischen Küche des indischen Subkontinents geboten. Unter der Leitung von Kolping-Küchenchef Heinz Gottmann wird wieder ein typisches Gericht der indischen Küche gemeinsam zubereitet und anschließend in gemütlicher Runde gegessen. Diese Veranstaltung findet am Samstag, 21. Januar, statt. Beginn ist um 18 Uhr. Wer teilnehmen möchte, muss sich vorher bei Heinz Gottmann, Tel. (02387) 434, anmelden, da die Teilnehmerzahl durch die Größe der Küche im Pfarrheim begrenzt ist.

kfd macht Tagesausflug

Walstedde • Die kfd Walstedde lädt am Dienstag, 17. April, zu einem Tagesausflug ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K-Markt. An der Autobahnkirche in Exter wird ein kleines Frühstück ausgerichtet und anschließend die Kirche besucht. In Bückeburg sind eine Stadt- und eine Schlossbesichtigung vorgesehen. Am Nachmittag findet eine Modenschau in Oberlütbe bei Kaffee und Kuchen statt. Das Abendessen wird in der Potts Brauerei in Oelde eingenommen. Die Rückkehr erfolgt gegen 20 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 18 Euro (ohne Abendessen und Schlossbesichtigung). Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bis zum 22. Januar unter Tel. (02387) 262.

Wanderung nach Albersloh

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt alle Mitglieder und Interessierten zum Winterwandertag am Samstag, 21. Januar, ein. Der traditionelle Gang führt in diesem Jahr zum Gasthaus Geschermann nach Albersloh. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr am Dorfplatz. Für Getränke zur Stärkung der Wanderer ist wieder gesorgt. Alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, werden gegen 16 Uhr bei Geschermann in Albersloh erwartet. Für die Rückfahrt steht eine Fahrgelegenheit zur Verfügung. Interessierte melden sich bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

CDU berät Haushaltsplan

Drensteinfurt • Zur nächsten Sitzung lädt die CDU-Fraktion am Samstag, 21. Januar, in die Alte Post ein. Während der Ganztagsklausur wird der Haushaltsplanentwurf beraten. Beginn ist um 9 Uhr, gegen 13 Uhr wird traditionell Erbseneintopf serviert. Das Ende wird um 16 Uhr sein.

Monatliche Fahrradtour

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am kommenden Donnerstag, 12. Januar, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start der Radtour ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz.



Eine Freude machte der Chor „concerto“ kürzlich den Bewohnern und Mitarbeitern im Ahlener Hospiz: Unter der Leitung von Pianistin Ulla Blanke und unterstützt von Gitarrist Alfred Hahne, Flötistin Astrid Flöter und Klarinetistin Raphaela Gerlach sang der Chor weihnachtliche Lieder. Am heutigen Mittwoch, 11. Januar, findet das Weihnachts-singen um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina statt. Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich jedoch über Spenden. Auch zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss in der Alten Küsterei lädt der Chor ein. Foto: pr

Fußballcamp des SVR in den Osterferien

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren

Rinkerode • Der SV Rinkerode veranstaltet in seinem Jubiläumsjahr ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren. Das Camp findet in den Osterferien vom 10. bis zum 13. April (Dienstag bis



Freitag) auf dem Sportgelände des SVR statt – täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr.

Die Kosten für das Camp betragen 80 Euro. In dem Preis seien Einheiten mit lizenzierten Fußballtrainern, kindgerechtes Mittagessen, Getränke, ein hochwertiger Fußball, ein T-Shirt mit Na-

men und eine Trinkflasche enthalten, heißt es in einer Ankündigung des Sportvereins. Rudolf Strunz aus Ennigerloh leitet das Fußballcamp. Er habe seit mehr als zehn Jahren Erfahrung in der Organisation von derartigen Veranstaltungen. Weitere Informationen zu den Leistungen sowie das Anmeldeformular sind auf der Homepage des SVR abrufbar.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Rinkeroder Fußballer, sondern ausdrücklich auch an Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Orten. Anmeldungen werden per E-Mail an rudolfstrunz@aol.com entgegenommen.

www.sportverein-rinkerode.de

SG fliegt als Gruppenletzter raus

Telgte gewinnt den Werse-Cup der D-Junioren

Albersloh / Sendenhorst • SG Telgte heißt der Nachfolger des BSV Ostbevern. Die Telgter D-Junioren-Fußballer setzten sich beim Sparkassen-Werse-Cup 2012, den die DJK GW Albersloh in der St.-Martin-Halle in Sendenhorst ausrichtete, im Finale deutlich mit 3:0 gegen Everswinkel durch. Dritter wurde Vorjahressieger Ostbevern durch einen 2:0-Erfolg über die Warendorfer SU.

Die beiden Halbfinalspiele, die ohne heimische Beteiligung stattfanden, waren erst im Neunmeterschießen entschieden worden. Die Mannschaft der SG Sendenhorst hatte sich in der Gruppenphase verabschiedet – mit einem Remis und zwei Niederlagen. Bester heimischer Torschütze beim Werse-Cup war Patrick Hille von GW Albersloh mit vier Treffern. Das Team des

Gastgebers war wie der SV Drensteinfurt und der SV Rinkerode allerdings schon in der Vorrunde ausgeschieden (*DZ berichtete*). Das Turnier sei ein voller Erfolg gewesen, sagte der Vorsitzende der Fußballabteilung, Heinz-Josef Horstmann. • *mak*

Endrunden-Gruppe I	
1. Warendorfer SU	8:2 9
2. BSV Ostbevern	5:5 4
3. VfL Sassenberg	4:6 3
4. SG Sendenhorst	2:6 1
Gruppe II	
1. SG Telgte	9: 4 6
2. SC DJK Everswinkel	8: 7 6
3. BW Beelen	4: 3 6
4. DJK RW Alverskirchen	4:11 0
Halbfinale:	
Warendorf – Everswinkel	2:2 n.V., 6:7 n.N.
SG Telgte – Ostbevern	1:1 n.V., 4:2 n.N.
Neunmeterschießen um Platz 3:	
Warendorfer SU – BSV Ostbevern	0:2
Finale:	
SG Telgte – SC DJK Everswinkel	3:0



U11-Junioren *Dritter bei der DJK-Kreismeisterschaft: Dank der U10-Spieler Alejandro Bartmann, Julian Gausepohl und Keeper Rory Rüschenschmidt konnten die U11-Fußballer der DJK GW Albersloh doch an der DJK-Kreismeisterschaft in Greven teilnehmen. Die ersten beiden Spiele gegen Greven A und Greven B entschied das Team mit 4:0 und 3:1 für sich. Gegen den späteren Turniersieger SC Nienberge mussten sich die Albersloher mit 1:3 geschlagen geben, ehe es das letzte Spiel gegen Everswinkel 1:1 endete. Die Grün-Weißen landeten punktgleich mit den zweitplatzierten Everswinkelern auf Rang drei. Die Tore schossen Tim Neufert (6), Ole Fischer und Sandro Bördemann.* *Text/Foto: pr*



Hip-Hopperinnen *besuchen „Holiday on Ice“: Die Hip-Hop-Gruppe der DJK GW Albersloh fuhr mit ihren Trainerinnen Laura Neufert und Meike Austermann nach Münster. Ziel war die Veranstaltung „Holiday on Ice“ in der Halle Münsterland. Die 15 Mädchen waren begeistert und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.**Foto: pr*



Eine Kanutour auf der Neger *unternahmen acht Albersloher Kanuten. Der Regen in der vergangenen Woche hatte die Pegel steigen lassen. Der Ruhrpegel bei Meschede im Sauerland zeigte am Sonntagmorgen 160 Zentimeter an, also gut 50 cm mehr als laut dem 1. Vorsitzenden des AKC, Alexander Walkowski, notwendig sind. Daher verladen die Kanuten ihre Boote und fuhren nach Siedlinghausen, um von dort aus die Neger bis zur Mündung in die Ruhr bei Olsberg zu befahren. „Die Neger ist einer der sportlichsten Flüsse im Sauerland, der mit flotter Strömung, Strauchhindernissen, flachen Stegen und Wehren einige Herausforderungen bereit hält“, so Walkowski. Für den einen oder anderen waren einige Stege zu flach und führten zu einem ungewollten Bad in der Neger. Die Schwimmer und deren Ausrüstung waren jedoch schnell geborgen. Die Neger führte die Albersloher durch Brunsckappel und Wulmeringhausen bis nach Olsberg. Kurz nach der Mündung war das Ziel erreicht, alle freuten sich über trockene Kleidung und waren sich Walkowski zufolge einig, dass die Tour Spaß gemacht habe und die weite Anfahrt daher nicht umsonst gewesen sei.* *Text/Fotos: pr*

„Über uns hinausgewachsen“

SVR gewinnt erstmals den Liga-Pokal – bei den A-Junioren / SG zwei Mal Zweiter, SVD Vierter

Sendenhorst • Bei der 21. Auflage des Liga-Pokals in Sendenhorst feierte der SV Rinkerode eine Premiere. Erstmals in der Geschichte der inoffiziellen Hallenkreismeisterschaften sicherten sich die A-Jugend-Fußballer des SVR den Titel. Im Duell zweier Leistungsligisten setzten sich die Rinkeroder im Finale gegen die SG Sendenhorst durch und entthronten den Titelverteidiger. Auch bei den B-Junioren wurde der Gastgeber Zweiter. Jeweils mit Platz vier mussten sich die Teams des SV Drensteinfurt begnügen.

Während sich die ältesten Nachwuchskicker des SVR nach dem verdienten 4:2-Erfolg im Endspiel in den Armen lagen und ihren Coup bejubelten, stand den Sendenhorstern die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Immerhin stellte die erste Mannschaft der SG die besten Spieler des Turniers: Tim Bongert wurde als bester Feldspieler, Kevin Lenz als bester Torhüter ausgezeichnet. Erfolgreichster Torschütze war Philipp Haske, der in acht Spielen elf Mal traf. Der Fairplay-Pokal ging an die Warendorfer SU.

Thomas Dämmer, Trainer der siegreichen Rinkeroder und gleichzeitig Jugendobmann des SVR, verteilte ein großes Lob an seine Jungs: „Die Vorrunde haben wir souverän überstanden. In der Endrunde haben wir uns von Spiel zu Spiel gesteigert und gut gekämpft. Im Finale sind wir dann über uns hinausgewachsen.“ Ins Halbfinale waren die Rinkeroder nur ganz knapp eingezogen. Hinter Sendenhorst belegten sie punktgleich mit dem Dritten Everswinkel, gegen den es zum Auftakt eine 1:3-Niederlage gegeben hatte, Gruppenplatz zwei. In der Runde der letzten vier überraschte der SVR gegen den Lokalrivalen SV Drensteinfurt (4:3). Die Stewwerter waren bis dato ungeschlagen, hatten in ihrer Endrunden-Gruppe in drei Spielen drei Siege eingefahren. Die SG Sendenhorst bezwang im Halbfinale Warendorf mit 2:0, kassierte im Endspiel aber ihre erste Niederlage im Turnier.

Die zweite Mannschaft des Gastgebers war als Grup-



Die A-Jugend-Fußballer des SV Rinkerode setzten sich überraschend durch. Fotos (2): pr

penletzter in der Endrunde gescheitert. Bereits nach der Vorrunde mussten sich die A-Junioren der DJK GW Albersloh verabschieden. Die Grün-Weißen landeten in ihrer Gruppe hinter dem späteren Sieger Rinkerode und der SG-Zweiten auf Rang drei.

Telgte auf dem Thron

Auch bei den B-Junioren wurde die erste Mannschaft der SG erst im Finale gestoppt. Das Endspiel in der St.-Martin-Halle war an Dramatik kaum zu überbieten. Nach der regulären Spielzeit stand es zwischen Sendenhorst und der SG Telgte, die zuvor alle sechs Partien gewonnen hatte, 1:1, nach der Verlängerung 3:3. Im Neun-

eterschießen unterlag das Team des Gastgebers mit 7:8. Robin Lackmann verschoss, bekam als bester Torhüter des Liga-Pokals trotzdem eine Trophäe.

Die Telgter traten die Nachfolge der Warendorfer SU an, die Dritter wurde und sich wie bei den A-Junioren zumindest in der Endphase des Liga-Pokals eine Duplizität der Ereignisse.

Die B-Jugend von GW Albersloh, die die Vorrunde als Gruppenzweiter überstanden hatte, schied in der Endrunde ohne Punktgewinn als Letzter aus. Bereits in der Vorrunde hatten sich die zweite Mannschaft Sendenhorsts und der SV Rinkerode aus dem Wettbewerb verabschiedet – beide ohne Sieg. • *mak*

überstanden hatte, musste sich in der Vorschlusssrunde dem späteren Sieger Telgte nach der Verlängerung im Neunmeterschießen geschlagen geben und verlor später auch noch das Spiel um Platz drei gegen die WSU nach Neunmeterschießen. Für die SVD-Teams gab es daher in der Endphase des Liga-Pokals eine Duplizität der Ereignisse.



Bester Spieler und Torhüter bei den B-Junioren: Jonas Brune und Robin Lackmann



Versammlung am Montag

Albersloh • Der Vorstand der DJK Grün-Weiß Albersloh lädt die Mitglieder des Sportvereins zur Jahreshauptversammlung am kommenden Montag, 16. Januar, in die Gaststätte Geschemann ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben verschiedenen Jahresberichten und einer Neufassung der Satzung stehen einige Ehrungen und wichtige Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, zwei Finanzwarte und der 2. Geschäftsführer. Außerdem gibt es einen Ausblick auf das Jahr 2012. Die Einladung mit der kompletten Tagesordnung kann auf der Vereinshomepage unter „Veranstaltungen“ eingesehen werden. www.gw-albersloh.de

Fußball

21. Liga-Pokal der A- und B-Junioren in Sendenhorst

A-Jugend	
Vorrunden-Gruppe A	
1. SV Drensteinfurt	8: 4 7
2. FC Marl	7: 5 7
3. Westfalia Vorhelm	8: 8 3
4. SG Telgte	4:10 0
Gruppe B	
1. SG Sendenhorst I	19: 3 9
2. TuS Freckenhorst	8: 4 6
3. SC Füchtorf	3:11 3
4. SV Ems Westbevern	0:12 0
Gruppe C	
1. SV Rinkerode	18: 6 9
2. SG Sendenhorst II	5: 9 6
3. DJK GW Albersloh	6: 6 3
4. BSV Ostbevern	6:14 0
Gruppe D	
1. SC DJK Everswinkel	13: 2 9
2. Warendorfer SU	11: 5 4
3. TSV Ostentfelde	5: 5 4
4. DJK Vorwärts Ahlen	1:18 0

Endrunden-Gruppe I	
1. SV Drensteinfurt	11: 2 9
2. Warendorfer SU	6: 3 4
3. TuS Freckenhorst	2:10 3
4. SG Sendenhorst II	0: 4 1
Gruppe II	
1. SG Sendenhorst I	10: 4 7
2. SV Rinkerode	11: 8 4
3. SC DJK Everswinkel	8: 9 4
4. FC Marl	8:16 1

Halbfinale:
SV Drensteinfurt – SV Rinkerode 3:4
Warendorfer SU – SG Sendenhorst I 0:2
Spiel um Platz 3:
Drensteinfurt – Warendorf 4:5 n. N.
Finale:
SV Rinkerode – SG Sendenhorst I 4:2

Torschützenkönig: Philipp Haske, SG Sendenhorst I, 11 Tore; **Bester Feldspieler:** Tim Bongert, SG Sendenhorst; **Bester Torhüter:** Kevin Lenz, SG Sendenhorst

B-Jugend	
Vorrunden-Gruppe A	
1. SG Sendenhorst I	11: 5 9
2. SV Ems Westbevern	8: 7 6
3. DJK RW Alverskirchen	9:12 1
4. BSV Ostbevern	9:13 1
Gruppe B	
1. Warendorfer SU	16: 2 7
2. DJK GW Albersloh	13: 9 6
3. SC Füchtorf	3: 9 4
4. SC Hoetmar	5:17 0
Gruppe C	
1. SG Telgte	11: 2 9
2. TuS Freckenhorst	9: 4 6
3. GW Westkirchen	3: 8 1
4. SV Rinkerode	2:11 1
Gruppe D	
1. SV Drensteinfurt	16: 1 9
2. SC DJK Everswinkel	7: 6 6
3. Westfalia Vorhelm	5:11 6
4. SG Sendenhorst II	2:12 0

Endrunden-Gruppe I	
1. SG Telgte	13: 6 9
2. SG Sendenhorst I	14: 7 6
3. SC DJK Everswinkel	5:10 3
4. DJK GW Albersloh	4:13 0
Gruppe II	
1. Warendorfer SU	9: 2 7
2. SV Drensteinfurt	8: 8 6
3. SV Ems Westbevern	5:10 3
4. TuS Freckenhorst	4: 6 1

Halbfinale:
SG Telgte – SV Drensteinfurt 3:3, 7:5 n.N.
SG Sendenhorst I – Warendorfer SU 3:2
Spiel um Platz 3:
SV Drensteinfurt – Warendorf 4:5 n. N.
Finale:
Telgte – SG Sendenhorst I 3:3, 8:7 n. N.

Torschützenkönig: Jonas Brune, SG Sendenhorst I, und Jan Plagge, SG Telgte, 10 Tore; **Bester Feldspieler:** Jonas Brune; **Torhüter:** Robin Lackmann, Sendenhorst



In der Endrunden-Gruppe setzte sich die A1 der SG Sendenhorst gegen den FC Marl mit 4:1 durch. Gestoppt wurde der Titelverteidiger erst im Finale. Foto: Vollenkemper



130 bewegungsfreudige Sportler fanden am Sonntag den Weg in die Sendenhorster Westtorhalle zum Familiensport der SG-Turnabteilung. Unter dem Motto „Auf der Baustelle“ begannen alle Bauarbeiter den arbeitsreichen Tag mit einem reichhaltigen Frühstück. Vor den Tätigkeiten auf den verschiedenen Baustellen zogen sich alle Beteiligten Arbeitskleidung an. Großer Andrang herrschte an der Abrissbirne. Aber auch die Baugrube und die Großbaustelle, auf der bis zu 40 Arbeiter zeitgleich eingesetzt wurden, erfreuten sich laut Gitti und André Bongert vom Organisationsteam großer Beliebtheit. Nach einem anstrengenden Arbeitstag kam die abschließende Kreismassage wie gerufen. Der nächste Familiensport der SG findet am 5. Februar statt.

Text/Foto: pr

Erster Punkt zum Greifen nahe

Schach: SCS-Erste kassiert die fünfte Niederlage

Sendenhorst • Auch im fünften Anlauf hat die erste Mannschaft des Schachclubs in der NRW-Klasse das Nachsehen gehabt. Gegen den SV Königsspringer Herford gab es eine knappe 3,5:4,5-Niederlage für den Tabellenletzten. „Es war mehr drin“, sagte Sendenhorsts Mannschaftsführer Jürgen Grawunder. Diesmal war der erste Mannschaftspunkt für den Aufsteiger zum Greifen nahe.



Es entwickelte sich ein spannender Kampf auf Augenhöhe. Die Herforder gewannen zu Beginn zwei Mal. Peter Weng, der für Christian Völker eingesprungen war, konnte den Angriff seines Gegenübers nicht mehr abwehren. Auch Andreas Korb zog den Kürzeren. Diese beiden Partien waren aber die einzigen, die an die Gäste gingen, denn die Sendenhorster drehten auf. Elmar Hagemann am Spitzenbrett gelang in beidseitiger Zeitnotphase ein Remis. Unentschieden endete auch die Partie von Kai Haas, dessen Gegner über keine

konkreten Ideen verfügte. Marius Ringwelski hatte zwei Remisgebote seines Gegners abgelehnt, kam aber schließlich doch noch zur Punkteabteilung. In einer vielversprechenden Stellung wählte Jürgen Grawunder die falsche Fortsetzung und remisierete. Auch Uli Meyer verpasste zwei Mal die Möglichkeit, den Sack zuzumachen. Ausgleichende Gerechtigkeit war der Sieg von Uli Woestmann, der von einem Patzer seines Gegners profitierte.

Dritte verliert knapp

Die dritte Mannschaft verlor ihr Heimspiel gegen die SF Beelen III ebenfalls mit 3,5:4,5. Bernd Elmenhorst hatte beim Stand von 3:4 mit einem Mehrbauern die Möglichkeit, durch eine Gewinnpartie das Unentschieden perfekt zu machen. Doch so sehr sich der Sendenhorster auch mühte, seine Partie endete mit einem Remis. In der Tabelle der 2. Bezirksklasse ist der SCS Vorletzter. • **hues SCS III:** Ralf Westhues (1), Bernd Elmenhorst (0,5), Uli Schrick (0,5), Markus Schmetkamp (0,5), Tristan Reuschenbach (1), Alex Kratz (0), David Delchmann (0), Stefan Chudalla (0).

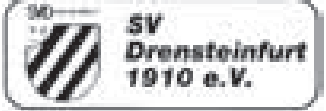


SCS-Kapitän Jürgen Grawunder wählte in einer vielversprechenden Stellung die falsche Fortsetzung. Foto: Westhues

Aus Aschen- wird ein Rasenplatz

Zauberhafter SVD-Neujahrsempfang mit Unterhaltung, Neuigkeiten und lockeren Gesprächen

Drensteinfurt • Einen zauberhaften (Vor-)Mittag erlebten die rund 60 Gäste, die der Einladung des Sportvereins Drensteinfurt und des Förderkreises zum Neujahrsempfang ins Hotel-Restaurant Amigos gefolgt waren. Das lag vor allem an einem: Künstler Christian Supa aus Dortmund unterhielt die Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins mit Stand-up- und Close-up-Zauberei. Neben der traditionellen Unterhaltung gab es lockere Gespräche und Neuigkeiten.



SVD-Vorsitzender Werner Schmidt teilte mit, dass der Aschenplatz im Sportzentrum Erfeld in diesem Jahr in einen Rasenplatz umgewandelt wird – mit relativ geringem Aufwand und in Zusammenarbeit mit der Stadt Drensteinfurt. „Das wird die Anlage aufwerten“, sagte Schmidt. Im März/April soll eingesät werden, so dass die Fußballer den neuen Rasenplatz ab Herbst für den Trainingsbetrieb nutzen können. Der 3. Sommerbiathlon wird erst im Jahr 2013 stattfinden, kündigte Schmidt an. Außerdem planen der SVD und die Stadt – Bürgermeister Paul Berlage war wieder Gast beim Neujahrsempfang – erneut ein Public Viewing



Zauberkünstler Christian Supa (rechts) ließ beim SVD-Neujahrsempfang Geldscheine verschwinden und machte aus einem Zehner einen Hunderter.

Foto: Kleineidam

während der Fußball-Europameisterschaft im Juni. Sportlich laufe es bei der ersten Seniorenmannschaft rund. Das Team von Trainer Ivo Kolobaric steht zur Winterpause ohne Niederlage auf Tabellenplatz zwei der Kreisliga A2. Das Ziel sei der Aufstieg, sagte Schmidt. Der Vorsitzende ging auch auf Neuzugang Oliver Logermann (die DZ berichtete) ein und erklärte, wie es zur Verpflichtung des 26-jährigen, der zuletzt für Westfalenligist

TuS Hiltrup auflief, gekommen sei. „Er ist ein feiner Kerl“, sagte Schmidt. Er muss es wissen. Schließlich ist Logermann der Lebensgefährtin seiner Tochter. Begonnen hatte die Veranstaltung mit dem Auftritt des Zauberkünstlers Christian Supa aus Dortmund. Der 35-Jährige unterhielt die Gäste mit Stand-up- und Close-up-Zauberei, bei der das Publikum in witziger Art und Weise direkt in das Geschehen integriert wird. Assistenten

bei Tricks mit Tüchern, Münzen, Scheinen, Spielkarten und Seilen waren unter anderem Erika Schäfer, Ingrid Strickmann, Robert Wojdat, Bernd Drepper und Julian Heinsch. „Wir müssen das ‚a‘ mit dem ‚er‘ tauschen. Das war wirklich super“, bedankte sich Bernd Strickmann vom Förderkreis der ersten Senioren-Fußballmannschaft bei Supa für die zauberhaften Momente während des Neujahrsempfangs. • **mak**

DJK Olympia bietet neue Kurse an

Drensteinfurt • Die DJK Olympia bietet auch in diesem Jahr wieder Kurse an: • **„Gesund und fit in die Woche“** ist ein vielseitiges Bewegungsprogramm mit Einblicken in die Bereiche des Gesundheitssports, darunter Wirbelsäulengymnastik, Pilates und leichtes Cardiotraining. Los geht es am Montag, 16. Januar, um 9 Uhr in der Gymnastikhalle an der KvG-Grundschule. • Bei **„Pilates für Fortgeschrittene“** handelt es sich um ein intensives Pilates-Training. Beginn des Kurses ist am Montag, 16. Januar, um 18 Uhr in der Gymnastikhalle an der Grundschule. • Im Kurs **„Pilates für Anfänger mit Vorkenntnissen“** steht eine Vertiefung der Basisübungen und Bewegungsprinzipien der Pilates-Methode auf dem Programm. Start ist am Montag, 16. Januar, um 19 Uhr in der Gymnastikhalle an der Grundschule. • Bei **„Aerobic/Steppaerobic“** bauen die Teilnehmer mit verschiedenen Kombinationen ein Ausdauertraining auf. Los geht es am Dienstag,



17. Januar, um 19 Uhr in der Dreingau-Halle. • **„Rücken Fit“**, eine präventive Wirbelsäulengymnastik mit einem gesundheitsorientierten Bewegungsprogramm zum gezielten Ausgleich für den „gestressten“ Rücken, beginnt am Dienstag, 17. Januar, um 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle an der Grundschule sowie am Mittwoch, 18. Januar, um 17 und 18 Uhr und am Freitag, 20. Januar, um 18.30 Uhr in der Praxis Salomon.

• Im Kurs **„Bodyforming“** steht die Kräftigung der Problemzonen (Bauch, Beine, Po) im Mittelpunkt. Start ist am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr in der Gymnastikhalle an der Grundschule. • Bei **„Rücken Fit / Rücken Power“** handelt es sich um ein funktionelles Kräftigungstraining rund um den Rücken. Los geht es am Donnerstag, 19. Januar, um 19 Uhr in der Gymnastikhalle an der Grundschule. Alle Angebote richten sich auch an Nichtmitglieder der DJK. Anfragen bei Sabine Take Camacho, Telefon (02508) 1342.

Lokales aus Drensteinfurt



Seit zehn Jahren hat der Singkreis der Kfd St. Regina Spaß am gemeinsamen Musizieren. Sehr gerne schaut die zehnköpfige Gruppe auch im Malteserstift St. Marien vorbei. „Wir verstehen uns nicht als Chor, der anderen etwas vorsingt, sondern wir wollen immer gemeinsam mit allen singen“, so Gertrud Bennemann (r.). Und auch am Montag war das Foyer des Heimes wieder voll, als die Gruppe mit bekannten Weihnachtsliedern die schönste Zeit des Jahres ausklingen ließ. Unterstützung bekam der Chor von Gitarrenspielerin Heike Scheel von der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt.

Foto: dz

15 Tonnen, 50 Jahre, 5800 Kilometer

Malteser-Hilfsdienst Drensteinfurt blickt zurück und voraus / Jubiläumsaktionen geplant

Drensteinfurt • „2011 war ein sehr ereignis- und arbeitsreiches Jahr für uns“, resümiert Dr. Dietmar Möller, Stadtauftraggeber der Drensteinfurter Malteser, die Aktivitäten des vergangenen Jahres in einer Pressemitteilung. So führten die Malteser drei Hilfsgütertransporte durch. Zwei Transporte führten sie nach Ungarn und einer nach Litauen. Ihre Partnerorganisationen erhielten insgesamt 15 Tonnen Hilfsgüter, bestehend aus Bekleidung, Bettzeug, Hygieneartikeln, Pflegematerial und Pflegebetten. Für die Vorbereitungen und

Durchführung der Hilfsgütertransporte verzeichneten die Malteser 1660 ehrenamtlich geleistete Stunden. Die Sanitäter leisteten bei 35 Sanitätseinsätzen bei Reitturnieren, Musikveranstaltungen und Sportturnieren rund 800 Dienststunden. Des Weiteren unterstützten acht Drensteinfurter Sanitäter in den Sommerferien den Sanitätsdienst auf der niederländischen Nordseeinsel Ameland, wo die Malteser aus der Diözese Münster die deutschen Ferienlager sanitätsdienstlich betreuen. Der Fahrdienst für gehbehinderte Personen

konnte 112 Fahrten verzeichnen, wobei die Fahrer 5800 Kilometer zurücklegten. Für die Katastrophenschutzgruppe des Malteser-Hilfsdienstes Drensteinfurt waren die Einsätze beim Papstbesuch in Freiburg und bei einem Fußballspiel in Leverkusen, während der Fußballweltmeisterschaft der Frauen die „Highlights“ des Jahres 2011. „Nicht zu vergessen die vielen regelmäßigen, meist wöchentlichen Aktivitäten, wie die Kleiderausgabe und die Gruppenstunden der Jugendgruppen, sowie Übungsabende der Sanitäter und Kata-

strophenschutzhelfer“, fasst Dr. Dietmar Möller zusammen. Des Weiteren führte die Demenzgruppe im Café Malta zwölf Fortbildungsveranstaltungen mit durchschnittlich 25 Teilnehmern durch. Große Ereignisse werfen auch ihre Schatten voraus. So kann der Malteser-Hilfsdienst Drensteinfurt in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Die Planungen für die Feier, die im September stattfinden soll, sowie weitere Aktionen, die die Malteser in ihrem Jubiläumsjahr durchführen möchten, laufen auf Hochtouren.

HKM: SVD gegen SG

Albersloh/Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst • 48 Mannschaften nehmen an der Hallenkreismeisterschaft teil, die der Fußballkreis Münster/Warendorf vom 20. bis zum 29. Januar in der Peter-Demling-Halle in Gievenbeck veranstaltet. Neben dem SVD und der SG Sendenhorst, die in der Vorrunde aufeinander treffen, sind auch GWA und der SVR dabei. Jeweils zwei Teams der zehn Vorrunden-Gruppen qualifizieren sich für die Zwischenrunde, die am Samstag, 28. Januar, ab 12 Uhr ausgetragen wird. Die Endrunde findet am Sonntag, 29. Januar, von 15 Uhr an statt. Der Gewinner des Volksbank Cups erhält 300 Euro und einen Pokal. Titelverteidiger ist der SC Münster 08. • **mak**
Gruppe 3 (Samstag, 21. Januar, ab 12 Uhr): SV BW Aasee, VfL Wolbeck, TP Waldsiedlung, SG Sendenhorst, SV Drensteinfurt; **Gruppe 6 (21. Januar, ab 16 Uhr):** DJK GW Albersloh, Westfalia Kinderhaus, Eintracht Münster, SC Greven 09, Saxonia Münster; **Gruppe 7 (Sonntag, 22. Januar, ab 14 Uhr):** Sportfreunde Münster, SC Türkiyem Münster, SV Rinkerode, SC Nienberge, Ems Westbevern

SFD-Dritte ist chancenlos

Drensteinfurt • Die Drittvertretung der Schachfreunde hatte im Heimspiel gegen den Spitzenreiter der Kreisklasse, den SC Hiltrup II, keine Chance. Der Tabellenzweite musste sich mit 0,5:5,5 geschlagen geben und kassierte am vierten Spieltag die erste Niederlage. Das sei von der Papierform her, sprich den Wertungszahlen, nicht anders zu erwarten gewesen, sagte Drensteinfurts Wolfgang Klingelhöfer. „Stille Hoffnungen auf den einen oder anderen Überraschungscoup der Heimmannschaft erfüllten sich nicht.“ Damian Puente konnte eine schön herausgespielte Gewinnstellung gegen einen erheblich stärkeren Gegner nicht in einen Erfolg verwandeln. Lediglich am Spitzenbrett remisierete Heribert Leuckert und verhinderte so eine Zu-null-Niederlage. • **dz/mak**

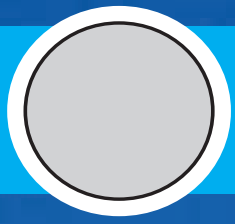


Nistkästen selbst gebaut

Drensteinfurt • Mit der Veranstaltung „Nistkästen selbst gebaut“ wird die Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern bis zum Grundschulalter“ am Samstag, 14. Januar, fortgesetzt. Dieses Mal findet das Treffen im Kulturbahnhof statt. Von 15 bis 17.15 Uhr vermittelt die Diplom-Biologin Birgit Stöwer den Teilnehmern einiges über verschiedene Vogelarten. Spaß macht sicher auch das Bauen der Nistkästen. Wenn vorhanden kann ein Akkuschaubau mitgebracht werden. Die Kosten betragen 4 Euro pro Erwachsenen und 2 Euro pro Kind. Es entstehen zusätzliche Materialkosten.

Turnier im Doppelkopf

Walstedde • Der Doppelkopfclub „Die Fuchsfänger“ lädt wieder zu seinem beliebten Neujahrsturnier ein. Dieses findet statt am Samstag, 14. Januar, ab 14 Uhr im Haus Buttermann. Die Startgebühr beträgt 9 Euro. Als Preise winken für den Erstplatzierten 75 Euro, für den Zweiten 50 Euro, für den Dritten 25 Euro sowie weitere Sachpreise. Für Speisen und Getränke während der Veranstaltung ist gesorgt. Nach der Siegerehrung findet noch ein gemütlicher Ausklang statt. Alle, die Spaß am Doppelkopf haben, sind eingeladen.



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Die kfd hat viel vor

Märchenabend und Winterwanderung

Albersloh • Bei der kfd St. Ludgerus stehen in nächster Zeit folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

- Am Freitag, 13. Januar, lädt die kfd zu einem kostenlosen Märchenabend mit Christel Bücksteeg in das Ludgerushaus ein. Beginn ist um 19 Uhr. Anmeldung bei Claudia Brinkmöller, Tel. (02535) 953875, oder Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412.
- Zum ersten Mal in diesem Jahr treffen sich die Bezirksleiterinnen am Mittwoch, 18. Januar, um 15.30 Uhr im Ludgerushaus.
- Am Freitag, 3. Februar, bietet die kfd eine Winterwanderung für alle Interessierten an. Um 18 Uhr geht es vom Ludgerushaus aus los. Nach der Wanderung wird zur Stärkung Grünkohl gegessen.

Die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldung bis zum 27. Januar bei Beate Hövelmann, Tel. (02535) 8479, und Mechthild Ahlers, Tel. (02535) 1089.

- Am 26. April fährt die kfd ins Boulevard-Theater nach Münster. Es werden Sketche von Lorient aufgeführt. Eine Karte kostet 21 Euro. Anmeldung bis zum 2. Februar bei Agnes Schütte, Tel. (02535) 1226. Es sind nur noch wenige Karten zu haben.
- Das Vorstands-Team sucht weiter nach einer oder zwei Personen, die Lust haben, die Spiel- und Krabbelgruppe der kfd zu betreuen. Die Gruppe fand bislang einmal wöchentlich für eine knappe Stunde statt und wurde für Kinder ab acht Monaten angeboten. Auskunft erteilt Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412.

Verzwickte Kiste

Fünfmal wird „Aphrodites Zimmer“ gezeigt

Sendenhorst • Auf Hochtouren laufen derzeit die Proben für das Theaterstück „Aphrodites Zimmer“, gespielt von der Plattdeutschen Theatergruppe „Dröget Schnüffelfken“ aus Sendenhorst.

Während im Hintergrund fleißig am Bühnenaufbau gearbeitet wird, proben die Schauspieler ihr Theaterstück in der Aula der Realschule St. Martin. „Aphrodites Zimmer“ ist ein Stück, in dem verzwickte Beziehungen drohen ans Tageslicht zu kommen und dadurch jede Menge Schweigegeld fließen muss. Dabei sollte es doch die Feier der Silberhochzeit von Guido und Sandra werden. Die Tatsachen, dass sich Guidos Geliebte Valerie allerdings im gleichen Hotel einquartiert hat und der beste Freund Horst ein Verhältnis

mit Guidos Frau Sandra hat, werden das Verschweigen der verzwickten Beziehungen nicht einfacher machen.

Erstmals wird die Theatergruppe fünf Aufführungen anbieten, wobei es bei den Nachmittagsvorstellungen sonntags auch Kaffee und Kuchen geben wird.

Die Aufführungen finden in der Realschule an folgenden Terminen statt: Samstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr; Sonntag, 15. Januar, um 15.30 Uhr; Freitag, 20. Januar, um 19.30 Uhr; Samstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr; Sonntag, 22. Januar, um 15.30 Uhr. Karten im Vorverkauf mit Platzreservierung sind für alle Vorstellungen im Sendenhorster Haushaltswarengeschäft Voges erhältlich. •as

www.droeget-schnueffelfken.de



Auf Hochtouren laufen derzeit die Theaterproben für „Aphrodites Zimmer“. Mit Elisabeth Brune als Souffleuse in der Kiste kann eigentlich nichts schiefgehen. Foto: as

Noch 40 Tage

Anmelden für den Rosenmontagsumzug

Sendenhorst • Noch 40 Tage, dann dürfte in Sendenhorst wieder Ausnahmezustand herrschen. Pünktlich um 11.11 Uhr wird Udo Müller vom Ordnungsamt Sendenhorst das Startzeichen geben und damit den Rosenmontagszug ins Rollen bringen.

Im vergangenen Jahr waren es 48 Wagen, die das närrische Volk an der Straße begeisterten. Die Verantwortlichen der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ stecken schon voll in den Vorbereitungen.

Dirk Vollenkemper bittet nun alle, die am närrischen Treiben teilnehmen wollen, sich mit dem Anmelde-

formular anzumelden. Das Formular kann man sich auf der Internetseite der KG (www.karnevalsendenhorst.com) herunterladen. Natürlich stehen die Verantwortlichen bei Fragen unter Tel. 0160/96963359 bereit.

Die Teilnahme am großen Sendenhorster Zug ist kostenlos, lediglich die GEMA-Gebühren in Höhe von 15 Euro müssen die Teilnehmer selbst übernehmen.

Ebenfalls weist die KG schon jetzt darauf hin, dass es auf jeden Fall wieder einen großen TÜV-Termin geben wird. Fragen hierzu werden auch unter der genannten Telefonnummer beantwortet. •vol



Auf der Hobelbank erinnerten Werner Keppler und Christian Opitz an Pleiten, Pech und Pannen der Kameraden. Foto: as

Hobelbank und Narrenvisite

Beim Winterfest der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst ging es mal wieder rund

Sendenhorst • Mit einem bunten Programm unterhielt die Freiwillige Feuerwehr Sendenhorst am Samstag alle Gäste beim jährlichen Winterfest im Bürgerhaus.

Stadtbrandmeister Heinz Linnemann begrüßte unter den zahlreichen Gästen auch Bürgermeister Berthold Streffing, den Polizeihauptkommissar Rudi Terberl und Pastor Wilhelm Buddenkotte, die wie alle weiteren Gäste auf ein interessantes Programm der Feuerwehr gespannt waren.

Lachmuskeln

Ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht, denn gleich die erste Einlage der Feuerwehrkollegen brachte die Lachmuskeln zum Schmecken. Marina Große Siestrup ließ hierbei ihre Kollegen Christian Opitz, Werner Thamm, Katja Greiwe, Lydia Horstmann und Benny Richter strammstehen, weil sie sich beim Absichern von Bauplatz mehr als dumm angestellt hatten.

Auch mit den traditionell auf der Hobelbank vorgestellten Pleiten und Pannen des

Löschzuges ernteten die Akteure tosenden Applaus von ihren Gästen. Werner Keppler

Die Dreingau Zeitung gratuliert



Zum 99. Geburtstag von Erika Everke (vorne) gratulierten jetzt einige Mitglieder der Ehrenabteilung der Feuerwehr Sendenhorst. Auch im hohen Alter erfreut sich die Jubilarin, die nun im Hause ihrer Tochter Gabriele Köckemann (r.) in Handorf wohnt, über die neuesten Nachrichten aus Sendenhorst. Denn ihr Mann Heinz Everke war 38 Jahre lang Leiter der örtlichen Feuerwehr. Die Kameraden überreichten einen Blumenstrauß und das Jahrbuch des Kreises Warendorf. Foto: pr

„Es wird noch viel geleistet“

Kolpingchor traf sich zur Generalversammlung im neuen Probenraum / Verdiente Sänger geehrt

Sendenhorst • In den neuen Probenraum an der Kirchstraße hatte der Kolpingchor zu seiner Generalversammlung eingeladen, und der Saal war gut gefüllt. Neben den üblichen Berichten standen auch Ehrungen von Jubilaren und einige Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung.

Mit gemeinsam gesungenen Liedern begann die Versammlung des Chores, der im vergangenen Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern konnte. Und in diesem Jahr habe sich auch einiges geändert, betonte Vorsitzender Egbert Heimeier in seiner Begrüßung. Nach der Schließung des Probenraums in der Gaststätte Peiler sei es nicht leicht gewesen, einen neuen zu finden. Aber jetzt habe man es recht gut getroffen. Die Aktivitäten und Einsätze des Chores im vergangenen Jahr fasste Schriftführer Ulrich Ermer zusammen.

Für den nicht anwesenden Kassierer Willi Woestmann

gab Hubert Descher den Kas senbericht. Franz Rolf und Adolf Tippmeier hatten die Kasse geprüft, und Franz Rolf konnte gut geführte Finanzen bestätigen. Im Bericht des Chorleiters dankte Heinz Brauns mann allen, die das vergangene Jahr mitgestaltet haben und aktiv waren. „Es wird noch viel geleistet, auch

wenn das mit steigendem Alter nicht immer einfach ist, aber man muss eben all das tun, was der Chor noch gut kann“, betonte der Chorleiter. Drei Sangesbrüder haben nur einmal bei den Proben gefehlt: Egbert Möllers, Franz Rolf und Heinz Brechtenkamp, die dafür besonderen Beifall bekamen. „Wir wol-

len auch weiterhin das Beste aus dem Chor herausholen“, schloss der Dirigent seinen Bericht. Zu Christi Himmelfahrt sei wieder eine größere Reise geplant, kündigte Brauns mann zudem an.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die Ehrung von Heinz Wiedehage und Werner Renneke für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Nach Diskussionen und Abstimmung über eine Beitragsanpassung gab es Wahlen, die alle einstimmig verliefen. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Werner Renneke wiedergewählt. Wahlen zum Kassierer und dessen Stellvertreter wurden außerdem erforderlich, weil die bisherigen Amtsinhaber Willi Woestmann und Klaus Lücke nicht weitermachten. Neuer Kassierer wurde Hubert Descher. Sein Stellvertreter ist nun Ewald Mühlhoyer. Zum Beisitzer wurde außerdem Josef Nocon gewählt. •op



Für 50 Jahre Singen im Chor ehrten Egbert Heimeier (r.), Vorsitzender des Kolpingchors, und Chorleiter Heinz Brauns mann (l.) bei der Generalversammlung Werner Renneke und Heinz Wiedehage (v.l.). Foto: Oppenbeck



KLJB sammelt Tannenbäume

Albersloh • Die KLJB Albersloh sammelt am Samstag, 21. Januar, wieder die Tannenbäume der Dorfbewohner gegen eine Spende ein. In diesem Jahr gehen die Spenden zu Pater Nico nach Indonesien. In der Mission in Sentani hat er bereits einige Kinderheime und Schulen für Waisenkinder aufgebaut. Die Landjugend Albersloh spendet schon seit vielen Jahren den Erlös der Tannenbaumaktion an Pater Nico. Mit dem Geld aus dem vergangenen Jahr wurden zum Beispiel neue Musikinstrumente für ein Waisenhaus in Papua-Neuguinea gekauft. Die Landjugendlichen, die an der Tannenbaumaktion teilnehmen, treffen sich um 9 Uhr auf dem Dorfplatz. Wer noch eine Gruppe anmelden möchte, sollte bis zum 16. Januar bei Christina Putze, Tel. 0176/34519265, den Namen des Fahrers sowie die Kennzeichen von Trecker und Anhänger durchgeben.

Wochenende auf Norderney

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet ein Wochenende auf Norderney mit Fitness und Entspannung vom 10. bis 13. Mai an. Die gemeinsame Zeit verbringen die Teilnehmerinnen im Wechsel von Fitnessseinheiten und Momenten innerer Ruhe sowie körperlicher und geistiger Entspannung. Die Mitreisenden wohnen in Einzelzimmern mit Vollpension. Die Kosten belaufen sich auf 295 Euro (310 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Annett Beckmann, Tel. (02526) 937027. Verbindlich wird die Anmeldung mit einer Anzahlung von 100 Euro auf das Konto der kfd St. Martin.

Neuer Kursus der Landfrauen

Sendenhorst • Die Landfrauen bieten einen Qi-Gong-Kursus an, um dem Alltagsstress entgegen zu wirken. Der neue Kursus beginnt am 19. Januar. Mitglieder der Landfrauen bekommen eine Ermäßigung. Auskunft und Anmeldung bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450 oder 0151/54764344, E-Mail: naturheilpraxispeters@yahoo.de.

Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Ein Rentensprechtag findet am Montag, 23. Januar, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Stadtverwaltung Sendenhorst statt. Interessierte Bürger werden gebeten, vorher bei Christa Everts, Tel. (02526) 303169, einen Termin zu vereinbaren.

33%

Auf alle Artikel

... auch auf reduzierte Ware

CECIL

Triumph

Street One

SCHIESSER

GARCIA

hajo

Anita

UniqueBodyWear

PROTEST

s.Oliver

Mode Kommode

Sie sparen ein Drittel, jetzt wird's aber Zeit.

bis 19.00 geöffnet

CBR COMPANIES

Nordstraße 8
48324 Sendenhorst

Länger für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr. 9.00–12.30 Uhr
und 14.30–19.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Geschäftsanzeigen




Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr





Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Frischfleischhof
Fleisch & Wurstwaren



Rogge
Obst & Gemüse

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

**Angebot
der
Woche:**

OFENFERTIG

Bierhaxe (o.Knochen) im Bratschlauch 1 kg **6,99 €**

Rahmbraten gefüllt mit Porree u. Frischkäse (in Aluschale)..... 1 kg **8,99 €**

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei
Kottenstедde
Telefon 025 08 / 12 61



Wochenendangebote vom 12.01. - 14.01.2012

1A Rindergulasch
von Meiserhand geschnitten, extra mager
1 kg **7,98 €**

Kasseler Lachsbraten
mild gepökelt und gelddelb geräuchert
1 kg **7,48 €**

Rösti-Pfanne
magere Kasselerseheiben mit Rösti belegt,
in einer herzhaften Schmandsoße, ca. 600 g
Portion **5,00 €**

Heidefrühstück
der herzhaftc Brotbelag, eigene Herstellung
100 g **1,18 €**

Wiener Würstchen
im zarten Natursaitling
100 g **0,89 €**

Donnerstag Sauerkrauteintopf
Portion **3,00 €**

**Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.**

Stellenmarkt

Unterricht

Auto/KFZ

Mercedes A-Klasse
A 160 CDI Diesel, Bj. 2007,
TÜV & ASU neu, scheckheftgepflegt,
Sitzheizung, 2 Hand
Kosmossschwarz metallic
unfallfrei, Klimaanlage, ABS,
Kindersitzbefestigung ISOFIX
im Fond, ESP, Licht+Sichtpaket,
RDW, Diesel-Partikelfilter

7.950,- Euro
Handy 01 73 8 53 80 10
Telefon 0 25 08 / 71 40

***Landschafts-
gärtner-Team***
erledigt Hecken-/Strauch-
schnitt, Baumbeschnitt-/
Fällarbeiten, Pflasterarbeiten
usw. auch Baumkletter-/
Problemfällarbeiten. Eigen-
e Maschinen vorhanden.
Abtransport und kurzfristige
Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke, Computer-Schrott.
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01578/5828053

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drenseinfurt
025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Familienanzeigen

Wir trauern um

Anton Walbaum

unseren Kegelbruder und Freund,
der rund 50 Jahre mit uns gekegelt hat.

Wir werden „Tönne“ stets in guter
Erinnerung behalten.

**Kegelclub „Einer steht immer“
Karl-Heinz, Berthold, Heinz, Horst,
Eckhard, Josef und Franz.**



- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksa chen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- Ctf- / Ctp-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen ●

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

Druck

48317 Drenseinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



Dreingau Zeitung

SIE möchten werben?

Sprechen Sie mit unserer
Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 • 48317 Dornsteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 03 12
Telefax: 0 25 08/99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend
von 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag geschlossen

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 12. Januar 2012
von 10-18 Uhr
auf dem Parkplatz des
LVM-Versicherungsbüros W. Voges,
Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode.

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURTH · TEL.: 0174/174.69.99

Der Goldschmied

berät vom 12. bis 13. Jan.!



**Klar
Unkompliziert
Serios
Sofort**

**Bar-Ankauf
Gold & Silber
Schmuck · Münzen
Altgold · Zahngold**

Foto Kraak
Wagenfeldstraße 55, 48317 Drensteinfurt

Kleinanzeigen-BÖRSE

Bestellschein

Füllen Sie diesen Bestellschein gut leserlich aus. Je Buchstabe, zeichen und Wortabstand ein Kästchen.

[illegible]

Diese Anzeige erscheint in der nächst erreichbaren Ausgabe, wenn kein Datum vorgegeben.

Name: _____

Vorname:

Telefon: _____

Straße:

PLZ: _____ Ort: _____

Bez. d. Instituts:

BLZ: _____

Datum/Unterschrift:

Konto-Nr.: _____

Gewünschter Erscheinungstag:

Mittwoch,
(Anzeigenschluß: Dienstag, 11.00 Uhr)

Samstag,
(Anzeigenschluß: Donnerstag, 16.00 Uhr)

Private Kleinanzeigen:
Bis 6 Zeilen = € 6.50

Bei unverändertem zweimaligen Erscheinen an zwei aufeinanderfolgenden Erscheinungstagen (Mi. + Sa., oder Sa. + Mi.)

= € 11.5

Chiffregebühr: = € 5.
Bei Chiffre-Zusatz entsprechende Kästchen mehr

Gewerbliche Anzeigen werden nach dem jeweils gültigen Anzeigentarif abgerechnet.

ZAHLUNGSWEISE (Bitte ankreuzen)

☐ bar. bei Anzeigenabgabe ☐ Abbuchung

Am besten gleich einsenden, faxen oder abgeben.

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Telefon 0 25 08 / 99 03-0

Telefax 0 25 08 / 99 03-40

Dreingau Zeitung GmbH